DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Wir bauen auf Kultur.

Pressemitteilung

BONN, DEN 14. OKTOBER 2026 – FCH

Pressestelle
Fabian Christmann
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1
53113 Bonn

Tel. 0228 9091-407
Fax 0228 9091-409
christmann@denkmalschutz.de

Postfach 20 04 26
53134 Bonn
www.denkmalschutz.de

Für Pressevertreter:
Bei Terminangaben ist die Pressemitteilung als Einladung zu verstehen

Verlorene Denkmale im Blick

Vortrag zum Schwarzbuch der Denkmalpflege in Schwerin

Am Donnerstag, den 12. November 2026, findet um 19.00 Uhr in der Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker, Johannes-Stelling-Straße 29 in 19053 Schwerin, der Vortrag „Das Schwarzbuch der Denkmalpflege – ein Verzeichnis verlorener Geschichte“ statt. Dazu lädt das Ortskuratorium Schwerin der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) ein. Der Leiter des Ortskuratoriums Jürgen Hansen stellt die 2026 in zweiter Auflage erschienene Publikation der DSD vor und gibt Einblicke in die Herausforderungen der Denkmalpflege in Deutschland. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Arbeit der DSD wird herzlich gebeten. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.denkmalschutz.de/anmeldung.

Im Mittelpunkt des Vortrags stehen die Geschichten von Denkmalen, die in den Jahren 2024 und 2025 unwiederbringlich verloren gingen. Anhand ausgewählter Beispiele zeigt Hansen, welche Folgen Abriss, Verfall oder unzureichender Schutz für das kulturelle Erbe haben können. Zugleich zieht er eine Bilanz der Entwicklungen in der deutschen Denkmallandschaft und beleuchtet die Themen, die Denkmalschutz und Denkmalpflege in diesen beiden Jahren besonders geprägt haben.

Das Schwarzbuch macht deutlich, dass der Verlust historischer Bauten und Anlagen nicht nur das Erscheinungsbild von Städten und Gemeinden verändert, sondern auch Lücken im kulturellen Gedächtnis hinterlässt. Darüber hinaus bietet die Publikation Einblicke in die Grundlagen des Denkmalschutzes, zeigt aktuelle Herausforderungen auf und stellt mögliche Lösungsansätze für den Erhalt des baulichen Erbes vor. Im

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Wir bauen auf Kultur.

Anschluss an den etwa einstündigen Vortrag besteht Gelegenheit zu Fragen, Diskussion und Austausch.

Die **Deutsche Stiftung Denkmalschutz** ist die größte private Initiative für Denkmalpflege in Deutschland. Sie setzt sich seit 1985 kreativ, fachlich fundiert und unabhängig für den Erhalt bedrohter Baudenkmale ein. Ihr ganzheitlicher Ansatz ist einzigartig und reicht von der Notfall-Rettung gefährdeter Denkmale, pädagogischen Schul- und Jugendprogrammen bis hin zur bundesweiten Aktion Tag des offenen Denkmals®.

Rund 600 Projekte fördert die Stiftung jährlich, vor allem dank der aktiven Mithilfe und Spenden von über 200.000 Förderern. Insgesamt konnte die Deutsche Stiftung Denkmalschutz bereits über 7.500 Denkmale mit mehr als einer drei viertel Milliarde Euro in ganz Deutschland unterstützen. Doch immer noch sind zahlreiche einzigartige Baudenkmale in Deutschland akut bedroht.